

**Zeitschrift:** Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK = Mensuration, photogrammétrie, génie rural  
**Band:** 96 (1998)  
**Heft:** 7

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 23.11.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Zukunft der Berufsverbände: Diskussion in den Sektionen

Die Diskussionen um die Zukunft der Berufsverbände kommt in eine entscheidende Phase. Nach der Publikation der Kurzfassung des Berichtes der Arbeitsgruppe in VPK 12/97 und des Berichtes über das weitere Vorgehen in VPK 5/98 beginnen nun die Orientierungen in den Sektionen.

Die Vorstände des SVVK und der SIA-FKV beauftragten am 27. Mai 1998 eine Informationsgruppe aus R. Zurwerra, A. Eisenring (beide Vorstand SIA-FKV), E. Bischof, R. Küntzel und Th. Glatthard (alle drei Zentralvorstand SVVK) eine Informationsdokumentation zuhanden der SVVK- und SIA-FKV-Mitglieder zu erarbeiten. An den SVVK-Sektionsversammlungen oder ausserordentlichen Versammlungen der Sektionen (evtl. mehrere gemeinsam) bzw. GF-Kantonsgruppen werden die Mitglieder der beiden Verbände über die Möglichkeiten des Zusammengehens mit weiteren Partnerverbänden und den Stand der bisherigen Kontakte informiert und erhalten die Gelegenheit zur Diskussion und Meinungsäusserung. Die Diskussion soll zeigen, in welcher Richtung die weitere Arbeit am Projekt gehen soll.

In ersten Kontakten mit den Partnerverbänden hat sich gezeigt, dass die Bereitschaft vorhanden ist, an neuen Verbandsstrukturen mitzuarbeiten. Ein gemeinsames Auftreten gegen aussen wird für viele Belange als wichtig erachtet. Die meisten Verbände behalten sich aber Bereiche vor, wo ihre Eigenständigkeit bewahrt werden sollte. Die weitere gemeinsame Arbeit am Projekt muss somit aufzeigen, wo die gemeinsamen Zielsetzungen liegen und inwiefern neue Strukturen positive Auswirkungen auf unseren Berufsstand haben werden.

Th. Glatthard

## Avenir des associations professionnelles: débat ouvert au sein des sections

Les discussions concernant l'avenir des associations professionnelles entrent dans une phase décisive. Après la publication de la version résumée du rapport du groupe de travail ainsi que celle du rapport concernant la suite de la procédure dans les numéros 12/97, respectivement 5/98 MPG, l'étape de la diffusion de l'information au sein des sections est désormais abordée.

En date du 27 mai 1998, les comités de la SSMAF et du GRG-SIA ont chargé un groupe formé de deux membres du comité du GRG-SIA, à savoir R. Zurwerra et A. Eisenring, ainsi que de trois membres du comité central de la SSMAF, soit E. Bischof, R. Küntzel et Th. Glatthard, d'élaborer un dossier d'information à l'intention de la SSMAF et du GRG-SIA. A l'occasion des assemblées ordinaires des diverses sections de la SSMAF ou lors d'assemblées extraordinaires de celles-ci – éventuellement organisées en commun – encore dans le cadre des réunions cantonales des GP, les membres des deux associations professionnelles seront renseignés sur les possibilités de fusion avec d'autres associations partenaires et les contacts qui ont été noués à ce propos. Ils auront le loisir d'en débattre et d'exprimer leur point de vue. Les discussions qui seront tenues devront permettre de connaître l'orientation qu'il y aura lieu de donner à la suite du projet. Les premières démarches entreprises auprès des associations partenaires ont révélé que celles-ci étaient prêtes à participer activement à la mise en place de nouvelles structures associatives. Le fait de se présenter à l'extérieur sous une bannière unique est ressenti comme important à bien des égards. La plupart des associations entendent cependant se réserver des domaines particuliers dans lesquels elles estiment que leur autonomie doit être préservée. La poursuite du travail de collaboration sur ce projet révélera dès lors quels sont les objectifs communs et dans quelle mesure de nouvelles structures auront des retombées positives pour la profession.

Th. Glatthard

**Die Geschenkidee!**

**1 Jahres-Abonnement unserer Fachzeitschrift**

**Vermessung  
Photogrammetrie  
Kulturtechnik**

Möchten Sie Ihren Mitarbeitern, Ihren Verwandten oder Freunden eine Freude bereiten? Dann rufen Sie uns für ein Geschenkabonnement an.

12mal jährlich informiert unsere Fachzeitschrift ausführlich und informativ über

- ◇ Vermessung
- ◇ Photogrammetrie
- ◇ Kulturtechnik
- ◇ Raumplanung
- ◇ Umweltschutz und
- ◇ Geo-Informationssysteme.

SIGWERB AG  
Dorfmatenstrasse 26, 5612 Villmergen  
Telefon 056 / 619 52 52, Telefax 056 / 619 52 50

## VSVF/ASPM/ASTC

Verband Schweizerischer Vermessungsfachleute

L'association suisse des professionnels de la mensuration

L'associazione svizzera tecnici del catasto

## Protokoll der 68. Generalversammlung

25. April 1998 in Aarau

### 1. Begrüssung

Zentralpräsident Erich Brunner eröffnet die 68. Generalversammlung um 13.30 Uhr und kann 73 Mitglieder im Saalbau in Aarau begrüßen. Er freut sich insbesondere, dass folgende Gäste an der Versammlung teilnehmen: Regierungsrat Silvio Bircher, Vorsteher des Departements des Innern des Kt. Aargau, Fritz Nick, Kantonsgeometer AG, Herbert Flury, Präsident GF/SVK Sektion Aargau, Jean-Philippe Amstein von der eidg. Vermessungsdirektion, Mathias Hofmann, Präsident der Gruppe der Freierwerbenden des SVVK, Peter von Däniken, Präsident der Konferenz der kantonalen Vermessungsämter, Benno Stöckli, Kantonsgeometer Luzern, Jean-Robert Schneider, Vertreter der EINEV sowie Felix Roth, Mitglied der Geschäftsleitung der Vereinigung Schweiz. Angestelltenverbände VSA und Präsident und Delegierter der kleinen Verbände in der VSA. Entschuldigt haben sich: Prof. Dr. Marco Leupin, Leiter der eidg. Vermessungsdirektion, Martin Vögeli, Präsident FVG/STV, Prof. Bruno Späni, Vorsteher der Abt. Vermessung der IBB Muttenz, Prof. R. Oguey von der EINEV wie auch sieben Verbandsmitglieder.

Die Versammlung erhebt sich zu Ehren der seit der letzten GV verstorbenen acht Kollegen. Der Zentralpräsident schlägt der Versammlung Andy Weller, Sektion BS, Roli Theiler, Sektion ZS, Gerhard Wenger, Sektion ZS als Stimmenzähler vor. Sie werden einstimmig gewählt. Die Traktandenliste wurde fristgerecht in der VPK publiziert. Sie wird ohne Änderung genehmigt.

Das Wort geht an den OK-Präsidenten, Bruno Hauswirth, der die Versammlungsteilnehmer herzlich willkommen heisst und allen einen schönen Aufenthalt in Aarau wünscht.

Das Wort geht weiter an Herrn Regierungsrat Silvio Bircher, welcher die GV-Teilnehmer seinerseits im «Wasserschloss der Schweiz» – und insbesondere in Aarau – herzlich willkommen heisst und dafür dankt, dass der VSVF Aarau als seinen Tagungsort gewählt hat. Er überreicht dem Zentralpräsidenten einen signierten Bildband. Der Zentralpräsident dankt Herrn Regierungsrat Bircher herzlich für seine Worte